



West

Presseinformation

Buddhismus und Mensch
„Liebe und Partnerschaft“

- Vortrag von Lama Ole Nydahl
- Freitag, 2. April 2010 um 15 Uhr
- Im Audimax
- Im Anschluss Signierstunde des Buches „Buddha und die Liebe“

Kurzinformation

Der Buddhistische Dachverband Diamantweg (BDD) lädt am 2. April 2010 um 15.00 Uhr ins Audimax der Ruhr-Universität Bochum zu dem Vortrag „Liebe und Partnerschaft“ des buddhistischen Lehrers *Ole Nydahl* ein.

Diese Veranstaltung bildet mit dem Thema „Tod und Wiedergeburt“ den zweiten Teil der insgesamt fünftägigen Reihe „Zeitlose Werte - Dauerhaftes Glück“ und steht an den Ostertagen (1. – 5. April) allen Interessierten offen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und Videointerviews mit Lama Ole Nydahl unter:
www.dauerhaftes-glueck.de

Pressekontakt

Saskia Kuchanny • 0151 – 15 23 70 48 • presse@buddhismus-west.de



Hintergrundinformationen

Im Frühling erwachen Natur und Gefühle, so sagt man. Und tatsächlich: Wenn die Tage wieder länger werden, das Thermometer klettert und die Welt um einen herum wieder grün erstrahlt, hebt dies vielerorts die Stimmung. Komplettiert werden kann das Glück nur noch durch eins: sich zu verlieben! Was kann man aber Hilfreiches tun, um das Bestmögliche aus diesem Erlebnis zu machen, das zudem noch möglichst lange anhält?

Lebensecht, klug und frisch erklärt der Däne Lama Ole Nydahl in seinem Vortrag „Liebe und Partnerschaft“ nicht nur das Phänomen des Verliebtseins aus buddhistischer Sicht, sondern wie eine erfüllte Partnerschaft gelingen kann und nicht nur das Paar selbst, sondern auch ihr Umfeld hierdurch dauerhaft mit Glück bereichert werden. Er greift hierbei auf die 2500 Jahre alten Weisheiten des historischen Buddha *Shakyamuni* und auf 40 Jahre Erfahrung als buddhistischer Lehrer (tib. *lama*) sowie die Beantwortung vieler Fragen seiner Schüler zu diesem Thema zurück.

Im tibetischen Buddhismus werden Liebe und Partnerschaft als Grundlage für persönliches Wachstum und Entwicklung verstanden und gleichzeitig als Möglichkeit die eigenen Begrenzungen zu überwinden und letztlich ganz aufzulösen. Dass hierbei die sog. „gebende Liebe“ im Gegensatz zur „nehmenden Liebe“ wichtiger wiegt und so viel mehr letztendliche Freude bringt, ist nur einer der hilfreichen Ratschläge des Lamas.

Lama Ole Nydahl und seine 2007 verstorbene Frau *Hannah* gelten selbst als bemerkenswerte Beispiele für ein tiefes Verständnis von Liebe, Mitgefühl und selbstloser Hingabe. Sie waren fast 40 Jahre verheiratet und haben das geschafft, wovon viele träumen: ein erfülltes, dauerhaft glückliches Leben. Sie trafen 1969 auf ihrer Hochzeitsreise in Nepal den 16. *Karmapa*, das Oberhaupt der tibetisch-buddhistischen Diamantwegtradition, und wurden seine ersten westlichen Schüler. Seither haben sie ein weltumspannendes Netzwerk aus mehr als 600 ehrenamtlich geführten Zentren des Diamantweg-Buddhismus aufgebaut.

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Buchsignierstunde mit Lama Ole Nydahl statt. Fragen werden gerne beantwortet.

Buchempfehlung

Lama Ole Nydahl: *Der Buddha und die Liebe. Mit der Weisheit des Diamantweg-Buddhismus eine erfüllte Partnerschaft leben*, erschienen im Knauer Verlag, München 2005.